- Kraftfahrer
- PKW / LKW
- Busfahrer
- City-Logistiker
- Gabelstaplerfahrer
- Gefahrgut
- Ladungssicherung
- Baumaschinen
- BKrFQG-Module
- Sicherheitsgewerbe

u.v.m.

Wir bilden Sie aus. BKFA NORD®

LEISTUNGSÜBERSICHT

der Berufskraftfahrer-Akademie-Nord GmbH

bkfa-nord.de

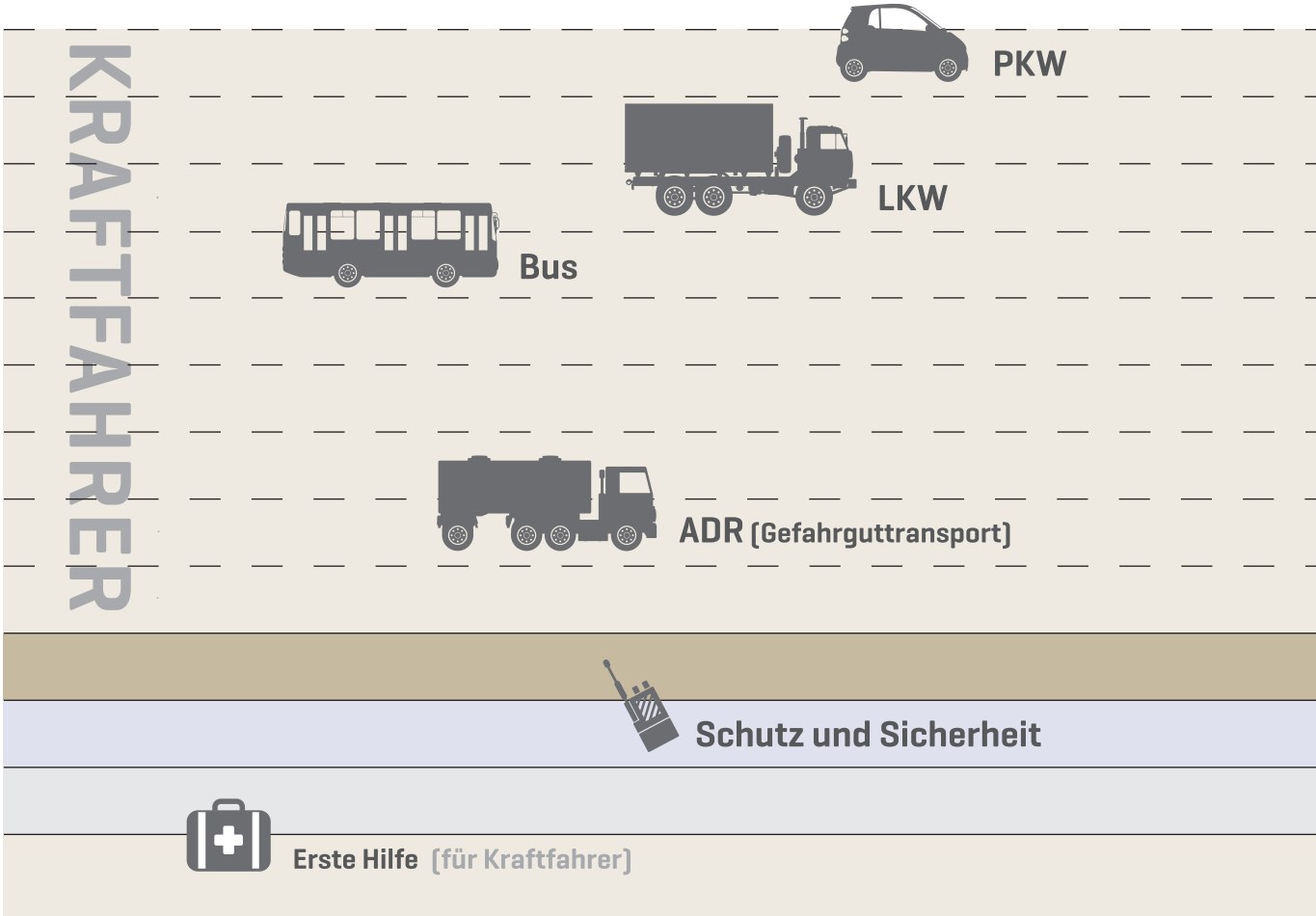
Inhalt

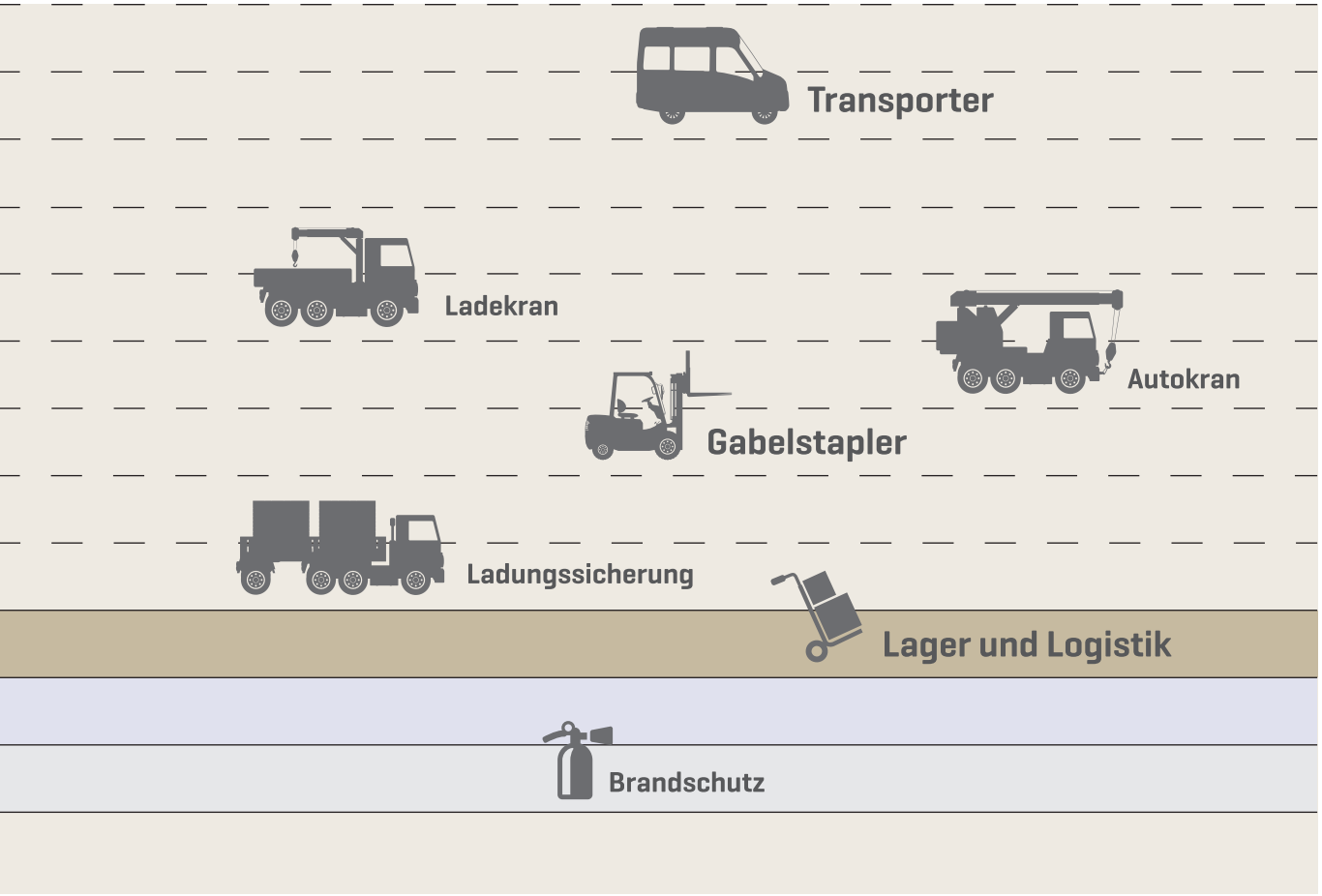
Arbeitsbereiche der Kurse 2
Alle Kursangebote 4
Kurse kombinieren 8
Stadtfahrer (FS B) 11
Servicefahrer (FS B/BE) 12
Stadtfahrer Perfektionstraining 13
Servicefahrer Perfektionstraining 14
Fahrsicherheitstraining Botenfahrer.....15
K.E.P.-Fahrer (FS B/BE) 17
K.E.P.-Fahrer Perfektionstraining (FS B/BE).....18
Fahrsicherheitstraining Transporter.....19
Fachkraft K.E.P. (IHK) 20
Verkürzte beschleunigte Grundqualifikation (LKW)..23
Fahrerlaubnis Klasse C1.....24
Fahrerlaubnis Klasse C1E (Anhänger) 25
Fahrerlaubnis Klasse C1/C1E 26
Fahrerlaubnis Klasse C.....27
Fahrerlaubnis Klasse CE (Anhänger) 28
Fahrerlaubnis Klasse C/CE 29
Perfektionstraining für LKW 30
Beschleunigte Grundqualifikation (LKW) 31
Disposchulung 32
Telematikschulung 33
Güterfachkunde (IHK).....34
Fahrsicherheitstraining Klasse C (LKW) 35
Module nach BKrFQG (LKW).....36
Vorbereitung zur IHK-Prüfung Berufskraftfahrer 37
Industriemeister Kraftverkehr 38
Berufskraftfahrer IHK-geprüft (FS C/CE) 40
Verkürzte beschleunigte Grundqualifikation (Bus)...42
Fahrerlaubnis Klasse D (B < 2 Jahre) 43
Fahrerlaubnis Klasse D (B > 2 Jahre) 44
Fahrerlaubnis Klasse D (C < 2 Jahre) 45
Fahrerlaubnis Klasse D (C > 2 Jahre) 46
Fahrerlaubnis Klasse DE (Anhänger) 47
Fahrerlaubnis Klasse D/DE 48
Perfektionstraining für Bus 49
Beschleunigte Grundqualifikation (Bus).....50

Fahrsicherheitstraining Klasse D.....51
Module nach BKvFQG (Bus) 52
Berufskraftfahrer IHK-geprüft (FS D/DE).....54
Praktikum 1 (20 Tage) 56
Praktikum 2 (40 Tage) 57
Bedienerschein Ladekran.....58
Bedienerschein Autokran.....59
Führer von Erdbewegungs- und Flurförderzeugen
(Gabelstapler) Basiskurs 60
Führer von Erdbewegungs- und Flurförderzeugen
(Gabelstapler) Grundkurs.....62
ADR (Gefahrgut-Transport) Basiskurs.....63
ADR Aufbaukurs Tank.....64
Ladungssicherung Ausbildung (Basiskurs) 65
Ladungssicherung (Aufbaukurs).....66
Ladungssicherung für Ausbilder.....67
Fachkraft Lagerlogistik 68
Fachlagerist.....69
Lager- und Logistikmeister 70
Sicherheitsfachkraft (IHK) 73
Fachkraft für Schutz und Sicherheit 74
Industriemeister Schutz und Sicherheit 76
Waffensachkunde 78
Englisch für Schutz und Sicherheit.....79
Telefon- und Empfangsdienst
im Sicherheitsgewerbe 80
Selbstverteidigung im Bewachungsgewerbe.....81
Hundeführer im
Sicherheits- und Bewachungsgewerbe 82
Brandschutzhelfer im Sicherheitsgewerbe 83
Brandschutzbeauftragter.....84
Erste-Hilfe-Lehrgang
für Klasse C/CE und Klasse D/DE.....85

Kontaktdaten .....Rückseite

Arbeitsbereiche der Kurse




Transporter
Ladekran
Autokran
Gabelstapler
Ladungssicherung
Lager und Logistik
Brandschutz

Alle Kursangebote (Z–Y)

Z Basisqualifikationen

Z1 S.11
Stadtfahrer FS B

Z2 S.12
Servicefahrer FS B/BE

Z3 S.17
K.E.P.-Fahrer FS B/BE

Z4 S.60
Flurförderzeug Basiskurs

Z5 LKW S.23 BUS S.42
Verkürzte Grund-qualifikation

Z12 S.43
Fahrerlaubnis Klasse D (B < 2 Jahre)

Z13 S.44
Fahrerlaubnis Klasse D (B > 2 Jahre)

Z14 S.45
Fahrerlaubnis Klasse D (C < 2 Jahre)

Z15 S.46
Fahrerlaubnis Klasse D (C > 2 Jahre)

Z16 S.47
Fahrerlaubnis Klasse DE (Anhänger)

Y Aufbauqualifikationen

Y1 S.13
Perfektions-training für Stadtfahrer

Y2 S.14
Perfektions-training für Servicefahrer

Y3 S.18
Perfektions-training für K.E.P.-Fahrer

Y4 S.62
Flurförderzeug Grundkurs

Y5 LKW S.30 BUS S.49
Perfektions-training für Bus/LKW

Z6 S.24
Fahrerlaubnis Klasse C1

Z7 S.25
Fahrerlaubnis Klasse C1E (Anhänger)

Z8 S.26
Fahrerlaubnis Klasse C1/C1E

Z9 S.27
Fahrerlaubnis Klasse C

Z10 S.28
Fahrerlaubnis Klasse CE (Anhänger)

Z11 S.29
Fahrerlaubnis Klasse C/CE

Z17 S.48
Fahrerlaubnis Klasse D/DE

Z18 S.85
Erste Hilfe für Klasse C/CE und D/DE

Z19 S.69
Fachkraft Lagerlogistik

Z20 S.68
Fachlagerist

Z30 S.73
Sicherheits-Fachkraft (IHK)

Z40 S.83
Brandschutz-helfer

Y6 LKW S.31 BUS S.50
Beschleunigte Grund-qualifikation

Y30 S.74
Fachkraft Schutz und Sicherheit

Y40 S.84
Brandschutz-beauftragter

Alle Kursangebote (X–V)

X Basis-Module

X1 S.65
Ladungssicherung Basiskurs

X2 S.63
ADR (Gefahrgut-transport) Basiskurs

X3 S.58
Bedienerschein Ladekran

X4 S.59
Bedienerschein Autokran

X5 S.32
Disposchulung

X12 S.19
Fahrsicherheits-training für K.E.P.-Fahrer

X13 S.35
Fahrsicherheits-training Klasse C

X14 S.51
Fahrsicherheits-training Klasse D

W Aufbau-Module

W1 S.66
Ladungssicherung Aufbaukurs

W2 S.64
ADR (Tank) Aufbaukurs

W3 LKW S.36 BUS S.52
Module nach BKrFQG

W4 S.56
Praktikum 1 (20 Tage)

W5 S.57
Praktikum 2 (40 Tage)

X6 S.33
Telematik und Tachoschulung

X7 S.20
Fachkraft K.E.P. (IHK)

X8 S.40
Berufskraftfahrer IHK (FS C/CE)

X9 S.54
Berufskraftfahrer Personenverkehr IHK (FS D/DE)

X10 S.34
Güterfachkunde IHK

X11 S.15
Fahrsicherheits-training Botenfahrer

X30 S.78
Waffensachkunde

X31 S.79
Englisch für Schutz und Sicherheit

X32 S.80
Telefon/Empfang für Schutz und Sicherheit

X33 S.81
Selbstverteidigung für Schutz und Sicherheit

X34 S.82
Hundeführer Schutz und Sicherheit

Spezielle Qualifikationen

V

V1 S.67
Ladungs-sicherung VDI-Ausbilder

V3 S.37
Vorbereitung für Berufskraftfahrer IHK-Prüfung

V4 S.38
Industriemeister Kraftverkehr

V20 S.70
Lager- und Logistikmeister

V30 S.76
Industriemeister Schutz und Sicherheit

Kurse kombinieren

Werner S., 28 Jahre

„Ich konnte zwischen mehreren Angeboten auswählen!“

Werner S. ist schon immer gerne Auto gefahren. Als ihm in seiner Beschäftigung die Arbeitslosigkeit drohte, machte ihn eine Bekannte auf das Angebot der Berufskraftfahrer-Akademie-Nord aufmerksam. Er ließ sich von uns zum professionellen Kraftfahrer ausbilden. Durch die Zusatzmodule hatte er einen Vorteil gegenüber weniger gut ausgebildeten Kraftfahrern und konnte am Ende zwischen mehreren Jobangeboten auswählen. Tatsächlich suchen viele Firmen hoch qualifizierte Kraftfahrer. Werner S. freut es: „Ich liebe meinen neuen Job.“

Werner S. am Steuer des Kleinlasters, mit dem er täglich in Deutschland unterwegs ist.

Z9 S.27
Fahrerlaubnis Klasse C

+

Y5 LKW S.30 BUS S.49
Perfektionstraining für Bus/LKW

+

X13 S.35
Fahrsicherheit Klasse C

+

X1 S.65
Ladungssicherung Basiskurs

Werner S. hat erfolgreich umgeschult und einen erfüllenden Job gefunden.

Artan K., 31 Jahre

Der als Flüchtling nach Deutschland gekommene Artan K. hat bei der Berufskraftfahrer-Akademie-Nord neben dem deutschen Führerschein auch eine Ausbildung als Fachkraft in Lagerlogistik und einen Führerschein für den Gabelstapler gemacht. Während eines von der Berufskraftfahrer-Akademie-Nord vermittelten Praktikums konnte er seinen jetzigen Arbeitgeber in Langenhagen mit Zuverlässigkeit und Freude an der Arbeit begeistern.
Sein Chef Herbert S. lobt auch die technischen Fähigkeiten von Artan K.: „Die Ausbilder haben hervorragende Arbeit geleistet“. Artan K. selbst ist hochzufrieden: „Dank der Berufskraftfahrer-Akademie-Nord habe ich eine Arbeit, die mir Freude bereitet und Kollegen, die mich respektieren.“

Artan K. genießt die Arbeit in seinem neuen Betrieb.

Z2 S.12
Servicefahrer FS B/BE

+

Z4 S.60
Flurförderzeug Basiskurs

+

Z19 S.69
Fachkraft Lagerlogistik

+

W5 S.57
Praktikum 2 (40 Tage)

Artan K. hat sich mithilfe der Berufskraftfahrer-Akademie-Nord eine neue Existenz aufgebaut.

www.bkfa-nord.de
info.bkfa-nord.de
Wir bilden Sie aus.
BKFA
NORD
Ich bin der kleine...
Fahrschul „Laster"
...der BKFA
K 20
DRIVING
SCHOOL
SCHNELL-FAHRSCHULE
die Scene-Fahrschule
Freecall 0800 89 90 900

Z1 Stadtfahrer (FS B)

Maßnahmennr.

ZIELGRUPPE:
nur für Teilnehmer ohne Führerschein,
zukünftige Botenfahrer,
Auslieferungsfahrer

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 18 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
körperlich und geistig geeignet

AUSBILDUNGSZIEL:
Fahrerlaubnis B/Ladungssicherung

DAUER:
450 UE

PRÜFUNG:
TÜV (Führerschein B),
Intern (Ladungssicherung)

INHALTE:

Stadtfahrer – Kenntnisvermittlung im Bereich Logistik mit Kleintransportern einschl. Erwerb der Fahrerlaubnis Klasse B und Ladungssicherung (nur für Teilnehmer ohne Führerschein)

- Kartenkunde

BEISPIELE FÜR KOMBINIERBARE MODULE

+

Code	Z9	Z10	Y4	Y5		X1	X2	X6	X12	W2	W3		W4	W5
Seite	27	28	62	30	49	65	63	33	19	64	36	52	56	57

Z2 Servicefahrer (FS B/BE)

Maßnahmennr.

ZIELGRUPPE:
nur für Teilnehmer ohne Führerschein,
zukünftige Botenfahrer,
Auslieferungsfahrer

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 18 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
körperlich und geistig geeignet

AUSBILDUNGSZIEL:
Fahrerlaubnis B auf Sprinter
ADR-Bescheinigung

DAUER:
430 UE Theorie/200 UE Praktikum

PRÜFUNG:
TÜV (Führerschein B),
IHK (ADR)

INHALTE:

Stadtfahrer – Kenntnisvermittlung im Bereich Logistik mit Kleintransportern einschl. Erwerb der Fahrerlaubnis Klasse B und Kartenkunde sowie Grundlagen für Mitarbeiter ADR (nur für Teilnehmer ohne Führerschein)

- Kartenkunde

BEISPIELE FÜR KOMBINIERBARE MODULE

+

Code	Y2	X1	W4	W5
Seite	14	65	56	57

Y1 Perfektionstraining für Stadtfahrer

Maßnahmennr.

ZIELGRUPPE:
Inhaber Führerschein B mit wenig oder gar keiner Fahrpraxis oder Neuerwerb

VORAUSSETZUNGEN:
Führerschein B/BE
oder Kurs Z1

AUSBILDUNGSZIEL:
Trägerinterner Abschluss

DAUER:
10 Tage Vollzeit (100 UE)

PRÜFUNG:
Intern

INHALTE:

Praktische Fahrübungen besprechen, erklären und durchführen

- Stadtfahrten
- Fahren an Rampen
- Bremsübungen
- Ladungssicherung
- Kartenkunde
- Arbeitsschutz

BEISPIELE FÜR KOMBINIERBARE MODULE

+

Code	W4	W5
Seite	56	57

Y2 Perfektionstraining für Servicefahrer

Maßnahmennr.

ZIELGRUPPE:
Servicefahrer mit Neuerwerb des Führerscheins B oder B/BE

VORAUSSETZUNGEN:
Führerschein B oder Kurs Z2

AUSBILDUNGSZIEL:
Trägerinterner Abschluss

DAUER:
120 UE

PRÜFUNG:
Intern

INHALTE:

Praktische Fahrübungen besprechen, erklären und durchführen

- Stadtfahrten
- Fahren an Rampen
- Bremsübungen
- Ladungssicherung
- Kartenkunde
- Arbeitsschutz

BEISPIELE FÜR KOMBINIERBARE MODULE

+

Code	W1
Seite	66

X11 Fahrsicherheitstraining Botenfahrer

Maßnahmennr.

ZIELGRUPPE:
Inhaber Führerschein B mit
Neuerwerb oder mit Fahrerfahrung

VORAUSSETZUNGEN:
Führerschein B

AUSBILDUNGSZIEL:
Trägerinterner Abschluss

DAUER:
1 Tag Vollzeit (10 UE)

PRÜFUNG:
Intern

INHALTE:

Fahrsicherheitstraining in Notsituationen

Theoretischer und praktischer Unterricht mit
Erklärung der Sicherheitssysteme

- Bremsübungen mit Führerschein der Klasse B
- Ladungssicherung
- Slalom- und Kurvenfahrten
- Ausweichmanöver
- Rückwärtsfahren um Hindernisse
- Sitzeinstellung/Lenkradeinstellung

TRANSIT
NDG Getränke

Z3 K.E.P.-Fahrer (FS B/BE)

Maßnahmennr.

ZIELGRUPPE:
nur für Teilnehmer ohne Führerschein, zukünftige Botenfahrer, Auslieferungsfahrer

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 18 Jahre alt, Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, körperlich und geistig geeignet

AUSBILDUNGSZIEL:
Führerschein B/BE

DAUER:
450 UE Theorie / 200 UE Praktikum

PRÜFUNG:
IHK (ADR), TÜV (Führerschein B/BE), Rest intern

INHALTE:

Stadtfahrer – Kenntnisvermittlung im Bereich Logistik mit Kleintransportern einschl. Erwerb der Fahrerlaubnis Klasse B/BE und Ladungssicherung sowie Grundlagen für Mitarbeiter

- Gefahrgut
- Gabelstapler
- Rechte und Pflichten als Transportfahrer
- Kundenumgang
- Sozialvorschriften
- Arbeitsschutz
- Verhalten bei Unfällen
- ADR-Basis

Y3 Perfektionstraining für K.E.P.-Fahrer

Maßnahmennr.

ZIELGRUPPE:
K.E.P.-Fahrer mit Führerschein B/BE

VORAUSSETZUNGEN:
Führerschein B/BE oder Kurs Z3

AUSBILDUNGSZIEL:
Trägerinterner Abschluss

DAUER:
120 UE

PRÜFUNG:
Intern

INHALTE:

Praktische Fahrübungen besprechen, erklären und durchführen

- Fahrübungen B/BE
- Grundaufgaben der Klasse B/BE
- Arbeitsschutz
- Ladungssicherung
- evtl. Stapler
- Kartenkunde
- Umweltschutz

BEISPIELE FÜR KOMBINIERBARE MODULE

Code	Z4
Seite	60

X12 Fahrsicherheitstraining Transporter

Maßnahmennr.

ZIELGRUPPE:
Absolventen von Kurs Z3

VORAUSSETZUNGEN:
Führerschein B

AUSBILDUNGSZIEL:
Trägerinterner Abschluss

DAUER:
1 Tag Vollzeit (10 UE)

PRÜFUNG:
Intern

INHALTE:

Fahrsicherheitstraining in Notsituationen

Theoretischer und praktischer Unterricht mit Erklärung der Sicherheitssysteme

- Bremsübungen
- Ausweichübungen
- Ladungssicherung
- Slalom- und Kurvenfahrten
- Ausweichmanöver
- Rückwärtsfahren um Hindernisse
- Sitzeinstellung/Lenkradeinstellung

X7 Fachkraft Kurier-, Express- und Postdienstleister (K.E.P.)

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 18 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
körperlich und geistig geeignet

AUSBILDUNGSZIEL:
Fahrerlaubnis Klasse B/BE – IHK-Prüfung

DAUER:
16 Monate Umschulung (2000 UE)
mit 5 Monaten Praktikum (1200 UE)

PRÜFUNG:
IHK

- Besonderheiten und Rechtsgrundlagen der Lagerung und des Umschlags anwenden
- Verkehrsträger vergleichen und Frachtaufträge im Güterverkehr bearbeiten
- Besonderheiten bei der Abwicklung von Speditionsaufträgen kennenlernen und beachten
- Logistikkonzepte, Arbeitsgebiete, Verträge und Aufgaben der Spedition kennenlernen
- Distributionslogistik organisieren und Verkehrsleistungen auswählen und bewerten

WICHTIGE AUSBILDUNGSINHALTE:

- Überprüfung von Sendungen und deren Transport, Tourenplanung
- Zustellung von Sendungen und deren Dokumentation
- Umgang mit Zahlungen und mit der Abrechnung
- Erwerb des Führerscheins der Klasse B/BE

Maßnahmennr.

WESENTLICHE BERUFLICHE TÄTIGKEITEN:

- schnelle und zuverlässige Zustellung von Sendungen unterschiedlicher Art
- Sendungen/Güter annehmen und kontrollieren, Kosten berechnen
- Güter verladen, Gefahrguttransporte durchführen
- Versandarten bestimmen, Wertsendungen bearbeiten, Sendungen dokumentieren

MÖGLICHE ARBEITSSTELLEN:

- Kurier- und Expressdienste
- Brief- und Paketdienste
- Medikamentenzustelldienste
- Stadtkuriere

Halle zu kaufen
FAHRSCHULE
Ausbildung
Weiterbildung
Umschulung
FH
HB JV 121

Z5 Verkürzte beschleunigte Grundqualifikation (LKW)

Maßnahmennr.

ZIELGRUPPE:
angehende Berufskraftfahrer Güterverkehr, Umsteiger vom Personenverkehr zum Güterverkehr

VORAUSSETZUNGEN:
Führerschein D/DE oder D1/D1E vor dem 09.09.08

AUSBILDUNGSZIEL:
IHK-Prüfung

DAUER:
1 Woche Vollzeit (50 UE)

PRÜFUNG:
IHK

Die beschleunigte Grundqualifikation Umsteiger Bus/LKW umfasst 32,5 Stunden theoretischen Unterricht und 2,5 fahrpraktische Stunden.

INHALTE:

- Spezialwissen LKW
- Risiken des Straßenverkehrs und Arbeitsunfälle
- Verhalten in Notfällen
- Ladungssicherung
- Kenntnis der Vorschriften für den Güterverkehr
- Verhalten, das zu einem positiven Bild des Unternehmens in der Öffentlichkeit beiträgt
- wirtschaftliches Umfeld des Güterverkehrs und Marktordnung

Z6 Fahrerlaubnis Klasse C1

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 18 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
körperlich und geistig geeignet
Führerschein B (Papiere liegen vor
Maßnahmebeginn beim TÜV vor)

AUSBILDUNGSZIEL:
TÜV-Fahrerlaubnisprüfung

DAUER:
10 Tage Vollzeit (100 UE)

PRÜFUNG:
TÜV

INHALTE:

- Fahrzeugtechnik
- Fahrschulunterricht
  - Theorie und Praxis
  - Stadtfahrten / Sonderfahrten / Grundaufgaben
  - Theorieunterricht der Grundstufe sowie spezifischer C1-Unterricht
  - Abfahrkontrolle

BEISPIELE FÜR KOMBINIERBARE MODULE

Code	Z4	Y4	Y6		X2	X3	X4	X5	X6	X13	W1	W2	W3		W4	W5
Seite	60	62	31	50	63	58	59	32	33	35	66	64	36	52	56	57

Z7 Fahrerlaubnis Klasse C1E (Anhänger)

Maßnahmennr.

ZIELGRUPPE:
Absolventen von Z6

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 18 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
körperlich und geistig geeignet
Führerschein B (Papiere liegen vor
Maßnahmebeginn beim TÜV vor)

AUSBILDUNGSZIEL:
TÜV-Fahrerlaubnisprüfung

DAUER:
5 Tage Vollzeit (50 UE)

PRÜFUNG:
TÜV

INHALTE:

- Fahrzeugtechnik
- Fahrschulunterricht
  - Unterricht im Bereich C1E
  - Grundstoff- sowie spezifischer C1E-Unterricht
  - Stadtfahrten / Sonderfahrten / Grundaufgaben
  - Trennen und Verbinden des Anhängers

Z8 Fahrerlaubnis Klasse C1/C1E

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 18 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
körperlich und geistig geeignet
Führerschein B (Papiere liegen vor
Maßnahmebeginn beim TÜV vor)

AUSBILDUNGSZIEL:
TÜV-Fahrerlaubnisprüfung

DAUER:
14 Tage Vollzeit (140 UE)

PRÜFUNG:
TÜV

INHALTE:

- Fahrzeugtechnik
- Fahrschulunterricht
- Theorie und Praxis
  - Stadtfahrten / Sonderfahrten / Grundaufgaben
  - Theorieunterricht der Grundstufe sowie spezifischer C1-Unterricht
  - Abfahrkontrolle
  - Unterricht im Bereich C1/C1E
  - Grundstoff- sowie spezifischer C1E-Unterricht
  - Trennen und Verbinden von Anhängern

BEISPIELE FÜR KOMBINIERBARE MODULE

Code	Z4	Y4	Y6		X2	X3	X4	X5	X6	X13	W1	W2	W3		W4	W5
Seite	60	62	31	50	63	58	59	32	33	35	66	64	36	52	56	57

Z9 Fahrerlaubnis Klasse C

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 21 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
körperlich und geistig geeignet
Führerschein B (Papiere liegen vor
Maßnahmebeginn beim TÜV vor)

AUSBILDUNGSZIEL:
TÜV-Fahrerlaubnisprüfung

DAUER:
13 Tage Vollzeit (130 UE)

PRÜFUNG:
TÜV

INHALTE:

- Fahrzeugtechnik
- Fahrschulunterricht
  - Theorie: Grundstoffunterricht (12 UE) sowie klassenspezifischer Unterricht (20 UE)
  - Stadtfahrten / Sonderfahrten / Grundaufgaben
  - Abfahrkontrolle

BEISPIELE FÜR KOMBINIERBARE MODULE

Code	Z4	Y4	Y6		X2	X3	X4	X5	X6	X13	W1	W2	W3		W4	W5
Seite	60	62	31	50	63	58	59	32	33	35	66	64	36	52	56	57

Z10 Fahrerlaubnis Klasse CE (Anhänger)

Maßnahmennr.

ZIELGRUPPE:
Absolventen von Z9

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 21 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
körperlich und geistig geeignet
Führerschein C (Papiere liegen vor
Maßnahmebeginn beim TÜV vor)

AUSBILDUNGSZIEL:
TÜV-Fahrerlaubnisprüfung

DAUER:
7 Tage Vollzeit (70 UE)

PRÜFUNG:
TÜV

INHALTE:

- Fahrzeugtechnik
- Fahrschulunterricht
  - Grundstoffunterricht / klassenspezifischer Unterricht
  - Stadtfahrten / Sonderfahrten / Grundaufgaben
  - Trennen und Verbinden von Anhängern

BEISPIELE FÜR KOMBINIERBARE MODULE

Code	Z4	Y4	Y6		X2	X3	X4	X5	X6	X13	W1	W2	W3		W4	W5
Seite	60	62	31	50	63	58	59	32	33	35	66	64	36	52	56	57

Z11 Fahrerlaubnis Klasse C/CE

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 21 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
körperlich und geistig geeignet,
Führerschein B (Papiere liegen vor Maßnahmebeginn beim TÜV vor)

AUSBILDUNGSZIEL:
TÜV-Fahrerlaubnisprüfung

DAUER:
18 Tage Vollzeit (180 UE)

PRÜFUNG:
TÜV

INHALTE:

- Fahrzeugtechnik
- Fahrschulunterricht
  - Grundstoffunterricht / klassenspezifischer Unterricht
  - Stadtfahrten / Sonderfahrten / Grundaufgaben
  - Trennen und Verbinden von Anhängern

BEISPIELE FÜR KOMBINIERBARE MODULE

Code	Z4	Y4	Y6		X2	X3	X4	X5	X6	X13	W1	W2	W3		W4	W5
Seite	60	62	31	50	63	58	59	32	33	35	66	64	36	52	56	57

Y5 Perfektionstraining für LKW

Maßnahmennr.

ZIELGRUPPE:
EU-Kraftfahrer

VORAUSSETZUNGEN:
Fahrerlaubnis C oder C/CE

AUSBILDUNGSZIEL:
Trägerinterner Abschluss

DAUER:
4 Wochen Vollzeit (200 UE)

PRÜFUNG:
Intern

INHALTE:

Theoretischer und praktischer Unterricht je nach Bedarf mit Erklärung der Fahrsituationen

- Rangiertraining
- Zug bilden – Zug trennen
- Ab- und Aufsatteln
- Brückentraining
- Auf- und Absetzen von Wechselcontainern
- Ladungssicherung
- Arbeitsschutz
- Umweltschutz

Y6 Beschleunigte Grundqualifikation (LKW)

Maßnahmennr.

ZIELGRUPPE:
Führerschein C1/C/CE nach dem 09.09.09

VORAUSSETZUNGEN:
Neueinstieg im Güterverkehr,
Führerschein (C/CE) muss nicht vorhanden sein,
Fahrten zu gewerblichen Zwecken (alle nicht-privaten Fahrten)

AUSBILDUNGSZIEL:
IHK-Prüfung

DAUER:
4 Wochen Vollzeit (200 UE)

PRÜFUNG:
IHK

INHALTE:

- Fachkunde Basis und Spezial
- Kenntnisse der technischen Merkmale des Fahrzeugs
- Optimierung des Kraftstoffverbrauchs
- Arbeits- und Sozialvorschriften
- Verbesserung des rationellen Fahrverhaltens
- wirtschaftliche Fahrweise, Eco-Training
- Risiken des Straßenverkehrs und Arbeitsunfälle
- Ergonomie und Gesundheitsschutz
- Image und Kundenorientierung
- Prüfungsvorbereitung
- Praxis – Fahrstunden

X5 Disposchulung

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 18 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
körperlich und geistig geeignet

AUSBILDUNGSZIEL:
Trägerinterner Abschluss

DAUER:
5 Tage Vollzeit (50 UE)

PRÜFUNG:
Intern

INHALTE:

- Rechte und Pflichten
- Kenntnis der Vorschriften für den Güterverkehr
- Sozialvorschriften und Arbeitszeitgesetz
- Telematik im Einsatz
- Datenübertragung Fahrzeug – Dispo
- Dokumentation im Kraftverkehr
- Zollvorschriften
- Sanktionen

X6 Telematikschulung

Maßnahmennr.

ZIELGRUPPE:
Disponenten und Fahrer

VORAUSSETZUNGEN:
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

AUSBILDUNGSZIEL:
Trägerinterner Abschluss

DAUER:
1 Tag Vollzeit (10 UE)

PRÜFUNG:
Intern

INHALTE:

- Rechte und Pflichten
- Telematik im Einsatz
- Datenübertragung Fahrzeug – Dispo
- Auswertung von Telematik – Daten
- Provisionen und deren Auswirkungen auf die Kosten

X10 Güterfachkunde (IHK)

Maßnahmennr.

ZIELGRUPPE:
Fahrer oder Personen, die ein Transportunternehmen gründen oder führen wollen

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 18 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

AUSBILDUNGSZIEL:
IHK-Prüfung

DAUER:
2 Wochen Vollzeit (100 UE)

PRÜFUNG:
IHK

VORBEREITUNG ZUR FACH- UND SACHKUNDEPRÜFUNG GÜTERVERKEHR FÜR UNTERNEHMER / UNTERNEHMENSGRÜNDER

INHALTE:

- fachliche Eignung zur Unternehmensführung
- kaufmännische und finanzielle Führung des Unternehmens
- technische Normen und technischer Betrieb
- Recht
- Straßenverkehrssicherheit
- nationaler und internationaler Güterkraftverkehr

X13 Fahrsicherheitstraining Klasse C (LKW)

Maßnahmennr.

ZIELGRUPPE:
Fahrer im Bereich LKW

VORAUSSETZUNGEN:
Führerschein C

AUSBILDUNGSZIEL:
Trägerinterner Abschluss

DAUER:
1 Tag Vollzeit (10 UE)

PRÜFUNG:
Intern

INHALTE:

Fahrsicherheitstraining in Notsituationen

Theoretischer und praktischer Unterricht mit Erklärung der Sicherheitssysteme

Theorie und Praxis von ...

- Ausweichübungen
- Bremsübungen
- Ladungssicherung
- Slalom- und Kurvenfahrten
- Ausweichmanöver
- Rückwärtsfahren um Hindernisse
- Sitzeinstellung/Lenkradeinstellung

W3 Module nach BKrFQG (LKW)

Maßnahmennr.

ZIELGRUPPE:
Fahrer im Bereich LKW

AUSBILDUNGSZIEL:
Qualifikationsbescheinigung nach Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG)

DAUER:
1 Woche Vollzeit (50 UE)
je Modul 1 Tag (10 UE)

REGELMÄSSIGE FAHRER-WEITERBILDUNG NACH BKrFQG, MODULAR

INHALTE:

- Eco-Training – Kraftstoffverbrauch (Modul 1)
- Sozialvorschriften für den Güterverkehr (Modul 2)
- Sicherheitstechnik und Fahrsicherheit (Modul 3)
- Schaltstelle Fahrer – Dienstleister, Imageträger, Profi (Modul 4)
- Ladungssicherung (Modul 5)

HINWEIS:
Alle 5 Jahre müssen Berufskraftfahrer laut Gesetz eine 35-stündige Weiterbildung absolvieren. Gilt für alle Busfahrer, die ihre Fahrerlaubnis nach dem 10. September 2008 erworben haben. Alle LKW-Fahrer, die ihre Fahrerlaubnis nach dem 10. September 2009 erworben haben, müssen einen Grundqualifikationsnachweis vorlegen.

Ab Dezember 2014 neuer Unterricht /
zweite Welle (5 neue Module)

V3 Vorbereitung zur IHK-Prüfung Berufskraftfahrer

Maßnahmennr.

ZIELGRUPPE:
Kraftfahrer ohne Berufsausbildung

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 18 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
körperlich und geistig geeignet

AUSBILDUNGSZIEL:
Erwerb Facharbeiterbrief –
Berufskraftfahrer IHK-Prüfung

DAUER:
4 Wochen Vollzeit (200 UE)

PRÜFUNG:
IHK

THEMEN:

- betriebliche Planung und Logistik
  (Tourenplanung mit Kartenkunde und Kalkulation der Kosten)
- Beförderung
  (Erstellung und Mitführen der richtigen Dokumente)
- Wirtschaft und Sozialkunde
- Durchführung der Beförderung
  (praktische Fahrübungen sowie technische Kenntnisse
  und Ladungssicherung)

V4 Industriemeister Kraftverkehr

ZIELGRUPPE:
Kraftfahrer, die in die Führungsebene einsteigen wollen

AUSBILDUNGSZIEL:
Voraussetzung für Fuhrparkleitung

DAUER:
24 Wochen Vollzeit (1200 UE)

PRÜFUNG:
IHK

INHALTE:

- fachrichtungsübergreifender Teil
- Grundlagen für kostenbewusstes Handeln
- Grundlagen für rechtsbewusstes Handeln
- Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb
- Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
- fachrichtungsspezifischer Teil
- mathematische und naturwissenschaftliche Grundlagen
- Rechtsvorschriften im Kraftverkehr
- Verkehrsbetrieb
- Verkehrsbetriebstechnik
- Verkehrssicherheit
- berufs- und arbeitspädagogischer Teil (nach AEVO)
- allgemeine Grundlagen

- Mitwirkung bei der Einstellung von Auszubildenden
- Planung der Ausbildung
- Förderung des Lernprozesses
- Ausbildung am Arbeitsplatz
- Ausbildung in der Gruppe
- Abschluss der Ausbildung

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE ZULASSUNG ZUR MEISTERPRÜFUNG SIND:

- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung als Berufskraftfahrer/in und danach eine mind. 2-jährige einschlägige Berufspraxis auf Kraftfahrzeugen der Kl. C/CE oder D/DE
- eine mit Erfolg abgelegte Abschlussprüfung in einem sonstigen anerkannten Ausbildungsberuf und danach eine mind. 3-jährige einschlägige Berufspraxis auf Kraftfahrzeugen der Kl. C/CE oder D/DE
- eine mind. 6-jährige einschlägige Berufspraxis auf Kraftfahrzeugen der Kl. C/CE oder D/DE

Zur Prüfung kann auch zugelassen werden, wer durch Vorlage von Zeugnissen oder auf andere Weise glaubhaft macht, dass er Kenntnisse, Fertigkeiten und Erfahrungen erworben hat, die die Zulassung zur Prüfung rechtfertigen.

X8 Berufskraftfahrer IHK-geprüft (FS C/CE)

ZIELGRUPPE:
Arbeitsuchende, die im Bereich des gewerblichen Straßengüterverkehrs eine berufliche Zukunft und einen anerkannten Berufsabschluss suchen

VORAUSSETZUNGEN:
Besitz des Führerscheins B,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
aufgeschlossen gegenüber technischen Zusammenhängen,
mindestens 21 Jahre alt,
gesundheitliche Eignung (Voraussetzung:
Gesundheits- und augenärztliche Untersuchung),
Mobilität

AUSBILDUNGSZIEL:
Berufskraftfahrer – IHK-Prüfung

DAUER:
21 Monate Vollzeit inkl. 7 Monate Praktikum

PRÜFUNG:
Intern
IHK
TÜV

INHALTE:

- Einführung in die Qualifizierung/ Schlüsselqualifikationen
- Fahrzeugtechnik
- Fahrzeugbauarten und -baugruppen, elektrische Einrichtungen, Wartung, Pflege, Störungssuche
- Speditionslehre/Fuhrpark- und Transportmanagement
- Routenplanung/Transportoptimierung
- Erledigung von Fahraufträgen, Navigationssysteme, Verkehrsgeografie, Fahrtroutenoptimierung
- Ladungssicherung auf Nutzfahrzeugen

Maßnahmennr.

- VDI-Richtlinien 2700a, Zurrmittel, Zurrkräfte, Zurrmethoden, Sicherung der Ladeeinheiten, praktische Übungen
- Gefahrguttransport
- Erwerb ADR-Schein: Basiskurs + Aufbaukurs Tank
- Umweltschutz/Verkehrssicherheit
- wirtschaftliche Fahrweise, Gefahren im öffentlichen Verkehrsbereich
- Umgang mit Kunden
- Kommunikation, Stressbewältigung
- Lenk- und Ruhezeiten
- Bedienung und Auswertung digitaler Kontrollgeräte (DTCO), elektrischer Geräte (OBU)
- Ausbildung Flurförderzeuge
- Gabelstaplerausbildung nach BGG 925 – Theorie und Praxis
- Umgang mit Wechselbrücken/Werkstatt
- Handhabung Wechselbrücken, Radwechsel, Beleuchtung
- Fahrperfektions- und Rangiertraining mit unterschiedlichen Beladezuständen
- Betriebspraktikum
- Erwerb Fahrerlaubnis C/CE

Z5 Verkürzte beschleunigte Grundqualifikation (Bus)

Maßnahmennr.

ZIELGRUPPE:
angehende Berufskraftfahrer Personenverkehr, Umsteiger vom Güterverkehr zum Personenverkehr

VORAUSSETZUNGEN:
Führerschein C/CE oder C1/C1E vor dem 09.09.09

AUSBILDUNGSZIEL:
IHK-Prüfung

DAUER:
1 Woche Vollzeit (50 UE)

PRÜFUNG:
IHK

Die beschleunigte Grundqualifikation Umsteiger LKW/Bus umfasst 32,5 Stunden theoretischen Unterricht und 2,5 fahrpraktische Stunden.

INHALTE:

- Spezialwissen Bus
- Risiken des Straßenverkehrs und Arbeitsunfälle
- Verhalten in Notfällen
- Ladungssicherung
- Kenntnis der Vorschriften für den Personenverkehr
- Verhalten, das zu einem positiven Bild des Unternehmens in der Öffentlichkeit beiträgt
- wirtschaftliches Umfeld des Personenverkehrs und Marktordnung

Z12 Fahrerlaubnis Klasse D
(B < 2 Jahre)

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 24 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
körperlich und geistig geeignet,
Führerschein B (Papiere liegen vor Maßnahmebeginn beim TÜV vor)

AUSBILDUNGSZIEL:
TÜV-Fahrerlaubnisprüfung

DAUER:
25 Tage Vollzeit (250 UE)

PRÜFUNG:
TÜV

INHALTE:

- Fahrzeugtechnik
- Grundstoffunterricht
  - Klassenspezifischer Unterricht
  - Stadtfahrten / Sonderfahrten
  - Grundaufgaben
  - Abfahrkontrolle

Z13 Fahrerlaubnis Klasse D
(B > 2 Jahre)

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 24 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
körperlich und geistig geeignet,
Führerschein B (Papiere liegen vor
Maßnahmebeginn beim TÜV vor)

AUSBILDUNGSZIEL:
TÜV-Fahrerlaubnisprüfung

DAUER:
20 Tage Vollzeit (200 UE)

PRÜFUNG:
TÜV

INHALTE:

- Fahrzeugtechnik
- Grundstoffunterricht
  - Klassenspezifischer Unterricht
  - Stadtfahrten / Sonderfahrten
  - Grundaufgaben
  - Abfahrkontrolle

Z14 Fahrerlaubnis Klasse D
(C < 2 Jahre)

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 24 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
körperlich und geistig geeignet,
Führerschein C (Papiere liegen vor Maßnahmebeginn beim TÜV vor)

AUSBILDUNGSZIEL:
TÜV-Fahrerlaubnisprüfung

DAUER:
20 Tage Vollzeit (200 UE)

PRÜFUNG:
TÜV

INHALTE:

- Fahrzeugtechnik
- Grundstoffunterricht
  - Klassenspezifischer Unterricht
  - Stadtfahrten / Sonderfahrten
  - Grundaufgaben
  - Abfahrkontrolle

Z15 Fahrerlaubnis Klasse D
(C > 2 Jahre)

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 24 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
körperlich und geistig geeignet,
Führerschein C (Papiere liegen vor
Maßnahmebeginn beim TÜV vor)

AUSBILDUNGSZIEL:
TÜV-Fahrerlaubnisprüfung

DAUER:
13 Tage Vollzeit (130 UE)

PRÜFUNG:
TÜV

INHALTE:

- Fahrzeugtechnik
- Grundstoffunterricht
  - Klassenspezifischer Unterricht
  - Stadtfahrten / Sonderfahrten
  - Grundaufgaben
  - Abfahrkontrolle

BEISPIELE FÜR KOMBINIERBARE MODULE

Code	X6	X14
Seite	33	51

Z16 Fahrerlaubnis Klasse DE (Anhänger)

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 24 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
körperlich und geistig geeignet,
Führerschein D (Papiere liegen vor Maßnahmebeginn beim TÜV vor)

AUSBILDUNGSZIEL:
TÜV-Fahrerlaubnisprüfung

DAUER:
10 Tage Vollzeit (100 UE)

PRÜFUNG:
TÜV

INHALTE:

- Fahrzeugtechnik
- Stadtfahrten / Sonderfahrten
  - Grundaufgaben
  - Trennen und Verbinden

BEISPIELE FÜR KOMBINIERBARE MODULE

+

Code	X6	X14
Seite	33	51

Z17 Fahrerlaubnis Klasse D/DE

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 24 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
körperlich und geistig geeignet,
Führerschein B (Papiere liegen vor
Maßnahmebeginn beim TÜV vor)

AUSBILDUNGSZIEL:
TÜV-Fahrerlaubnisprüfung

DAUER:
36 Tage Vollzeit (360 UE)

PRÜFUNG:
TÜV

INHALTE:

- Fahrzeugtechnik
- Grundstoffunterricht
  - Klassenspezifischer Unterricht
  - Stadtfahrten
  - Sonderfahrten (Autobahn, Landstraße, Nachtfahrt)
  - Grundaufgaben
  - Trennen und Verbinden

BEISPIELE FÜR KOMBINIERBARE MODULE

Code	X6	X14	W3	
Seite	33	51	36	52

Y5 Perfektionstraining für Bus

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
Fahrerlaubnis D oder D/DE

AUSBILDUNGSZIEL:
Trägerinterner Abschluss

DAUER:
4 Wochen Vollzeit (200 UE)

PRÜFUNG:
Intern

INHALTE:

Theoretischer und praktischer Unterricht je nach Bedarf mit Erklärung der Fahrsituationen

- Rangiertraining
- Zug bilden – Zug trennen
- Anfahrübungen an Haltestellen
- Bremsübungen an Haltestellen
- Fahrgastfreundliches Fahren
- Ein- und Aussteigen von Fahrgästen
- Ladungssicherung in Bussen

Y6 Beschleunigte Grundqualifikation (Bus)

Maßnahmennr.

ZIELGRUPPE:
Führerschein D1/D/DE nach 09.09.08

VORAUSSETZUNGEN:
Neueinstieg im Personenverkehr,
Führerschein (D/DE) muss nicht vorhanden sein,
Fahrten zu gewerblichen Zwecken (alle nicht-privaten Fahrten)

AUSBILDUNGSZIEL:
IHK-Prüfung

DAUER:
4 Wochen Vollzeit (200 UE)

PRÜFUNG:
IHK

INHALTE:

- Fachkunde Personenverkehr
- Kenntnisse der technischen Merkmale des Fahrzeuges
- Optimierung des Kraftstoffverbrauchs
- Umgang mit den Fahrgästen
- Arbeits- und Sozialvorschriften
- Verbesserung des rationellen Fahrverhaltens
- wirtschaftliche Fahrweise, Eco-Training
- Risiken des Straßenverkehrs und Arbeitsunfälle
- Ergonomie und Gesundheitsschutz
- Image und Kundenorientierung
- Prüfungsvorbereitung
- Praxis – Fahrstunden

X14 Fahrsicherheitstraining Klasse D

Maßnahmennr.

ZIELGRUPPE:
Fahrer im Bereich Bus

VORAUSSETZUNGEN:
Fahrerlaubnis Klasse D

AUSBILDUNGSZIEL:
Trägerinterner Abschluss

DAUER:
1 Tag Vollzeit (10 UE)

PRÜFUNG:
Intern

INHALTE:

Fahrsicherheitstraining in Notsituationen

Theoretischer und praktischer Unterricht mit Erklärung der Sicherheitssysteme

Theorie und Praxis von ...

- Ausweichübungen
- Bremsübungen
- Ladungssicherung
- Slalom- und Kurvenfahrten
- Ausweichmanöver
- Rückwärtsfahren um Hindernisse
- Sitzeinstellung/Lenkradeinstellung

W3 Module nach BKrFQG (Bus)

Maßnahmennr.

ZIELGRUPPE:
Fahrer im Bereich Bus

AUSBILDUNGSZIEL:
Qualifikationsbescheinigung nach Berufskraftfahrerqualifikationsgesetz (BKrFQG)

DAUER:
1 Woche Vollzeit (50 UE)
je Modul 1 Tag (10 UE)

REGELMÄSSIGE FAHRER-WEITERBILDUNG NACH BKrFQG, MODULAR

INHALTE:

- Eco-Training – Alternative Antriebe (Modul 1)
- Der Kunde im Mittelpunkt (Modul 2)
- Sicherheit – für Fahrgast, Fahrer und Gepäck (Modul 3)
- Lenk- und Ruhezeiten im Arbeitsalltag (Modul 4)
- Stress vermindern, Notfälle meistern (Modul 5)

HINWEIS:
Alle 5 Jahre müssen Berufskraftfahrer laut Gesetz eine 35-stündige Weiterbildung absolvieren. Gilt für alle Busfahrer, die ihre Fahrerlaubnis nach dem 10. September 2008 erworben haben. Alle LKW-Fahrer, die ihre Fahrerlaubnis nach dem 10. September 2009 erwerben, müssen einen Grundqualifikationsnachweis vorlegen.

Ab Dezember 2014 neuer Unterricht /
zweite Welle (5 neue Module)

354

X9 Berufskraftfahrer IHK-geprüft (FS D/DE)

ZIELGRUPPE:
Arbeitsuchende, die im Bereich des gewerblichen Personenverkehrs eine berufliche Zukunft und einen anerkannten Berufsabschluss suchen

VORAUSSETZUNGEN:
Besitz des Führerscheins B,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
aufgeschlossen gegenüber technischen Zusammenhängen,
mindestens 21 Jahre alt,
keine nennenswerten Eintragungen im Verkehrszentralregister,
gesundheitliche Eignung (Voraussetzung: Gesundheits- und augenärztliche Untersuchung),
Mobilität

AUSBILDUNGSZIEL:
Berufskraftfahrer – IHK-Prüfung

DAUER:
21 Monate Vollzeit inkl. 7 Monate Praktikum

PRÜFUNG:
IHK

INHALTE:

- Einführung in die Qualifizierung / Schlüsselqualifikationen
- Fahrzeugtechnik
- Fahrzeugbauarten und -baugruppen, elektrische Einrichtungen, Wartung, Pflege, Störungssuche
- Fuhrpark- und Transportmanagement
- Routenplanung/Transportoptimierung
- Erledigung von Fahraufträgen, Navigationssysteme, Verkehrsgeografie, Fahrtroutenoptimierung
- Ladungssicherung auf Nutzfahrzeugen
- VDI-Richtlinien 2700a, Zurrmittel, Zurrkräfte, Zurrmethoden, Sicherung der Ladeeinheiten, praktische Übungen

Maßnahmennr.

- Umweltschutz/Verkehrssicherheit
- wirtschaftliche Fahrweise, Gefahren im öffentlichen Verkehrsbereich
- Umgang mit Kunden
- Kommunikation, Stressbewältigung
- Lenk- und Ruhezeiten
- Bedienung und Auswertung digitaler Kontrollgeräte (DTCO), elektrischer Geräte (OBU)
- Umgang mit der Werkstatt
- Handhabung mit Radwechsel und Beleuchtung
- Fahrperfektions- und Rangiertraining mit unterschiedlichen Beladezuständen
- Betriebspraktikum
- Erwerb Fahrerlaubnis D/DE

W4 Praktikum 1 (20 Tage)

Maßnahmennr.

ZIELGRUPPE:
Fahrer

VORAUSSETZUNGEN:
Führerschein B/BE
Führerschein C1/C1E/C/CE
Führerschein D1/D1E/D/DE

AUSBILDUNGSZIEL:
Bescheinigung vom Arbeitgeber

DAUER:
20 Tage

PRAKTIKUM IM BETRIEB –
VERANTWORTUNG FÜR PRAKTIKANTEN HAT BETRIEB

Es sind die ersten Schritte im neuen Berufsumfeld.
Der Teilnehmer soll die bisher gelernten Arbeitsweisen anwenden und vertiefen.

Es ist wichtig, Unternehmen einzubinden, die Interesse an neuen Mitarbeitern haben und diese mit Rat und Tat unterstützen.

W5 Praktikum 2 (40 Tage)

Maßnahmennr.

ZIELGRUPPE:
Fahrer

VORAUSSETZUNGEN:
Führerschein B/BE
Führerschein C1/C1E/C/CE
Führerschein D1/D1E/D/DE

AUSBILDUNGSZIEL:
Bescheinigung vom Arbeitgeber

DAUER:
40 Tage

PRAKTIKUM IM BETRIEB –
VERANTWORTUNG FÜR PRAKTIKANTEN HAT BETRIEB

Es sind die ersten Schritte im neuen Berufsumfeld.
Der Teilnehmer soll die bisher gelernten Arbeitsweisen anwenden und vertiefen.

Es ist wichtig, Unternehmen einzubinden, die Interesse an neuen Mitarbeitern haben und diese mit Rat und Tat unterstützen.

X3 Bedienerschein Ladekran

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 18 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
körperlich und geistig geeignet

AUSBILDUNGSZIEL:
Bedienen eines LKW-Ladekrans nach BGV D6 „Krane“ – Trägerinterner Abschluss

DAUER:
2 Tage Vollzeit (20 UE)

PRÜFUNG:
Intern

INHALTE:

- rechtliche Grundlagen
- Grundsätze der Ausbildung (BGG 921)
- UVV Winden, Hub- und Zuggeräte (BGV D8)
- UVV Krane (BGV D6)
- UVV Lastaufnahmeeinrichtungen im Hebezeugbetrieb (BGR 500)
- DIN-Vorschriften
- Krantechnik
- Kranbetrieb
- Anschlagen von Lasten
- Arbeitssicherheit
- Wartungsarbeiten

X4 Bedienerschein Autokran

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 18 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
körperlich und geistig geeignet

AUSBILDUNGSZIEL:
Berechtigungsnachweis zum Führen von Autokranen – Trägerinterner Abschluss

DAUER:
8 Tage Vollzeit (80 UE)

PRÜFUNG:
Intern

THEORIE:

- Arbeitssicherheit
- Vermitteln von Unfallverhütungsvorschriften (BGV D6, BGV D8, BGG 921, BGI 555/556, BGI 610, BGI 672, VDI 2194, BGV A1, BGR 500, DIN EN ISO 9926-1)
- Mechanik
- physikalische Grundlagen
- Berechnung von Lasten
- Hydraulik
- Elektronik
- Anschlagen von Lasten

PRAKTISCHE UNTERWEISUNG:

- Aufbau, Montage und Demontage
- Sicht- und Funktionsprüfung
- Kran- und Sicherheitseinrichtungen
- Verhalten bei Betriebsstörungen

PRAKTISCHE FAHRÜBUNGEN:

- Zielfahren auf verschiedenen Wegen mit unter - schiedlichen Lasten

Zum Einsatz kommen Oben- und Untendreher.

Z4 Führer von Erdbewegungs- und Flurförderzeugen (Gabelstapler) Basiskurs

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 18 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
körperlich und geistig geeignet

AUSBILDUNGSZIEL:
Erwerb des Berechtigungsnachweises nach BGG 925 zum Führen von Flurförderfahrzeugen.

DAUER:
5 Tage Vollzeit (50 UE)

PRÜFUNG:
Theorie und Praxis

INHALTE:

- Begriffsbestimmungen und Rechtsgrundlagen (StVO, StVZO, UVV, FeV)
- Verantwortungsbereiche und Anforderungen an den Gabelstaplerfahrer
- Unfallursachen
- Standsicherheit
- Umgang mit dem Gabelstapler
- intensive praktische Fahr- und Stapelübungen
- Perfektionstraining

HYUNDAI

Y4 Führer von Erdbewegungs- und Flurförderzeugen (Gabelstapler) Grundkurs

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 18 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
körperlich und geistig geeignet

AUSBILDUNGSZIEL:
Erwerb des Berechtigungsnachweises nach BGG 925 zum Führen von Flurförderfahrzeugen.

DAUER:
10 Tage Vollzeit (100 UE)

PRÜFUNG:
Intern – Theorie und Praxis

INHALTE:

- Begriffsbestimmungen und Rechtsgrundlagen (StVO, StVZO, UVV, FeV)
- Verantwortungsbereiche und Anforderungen an den Gabelstaplerfahrer
- Unfallursachen
- Standsicherheit
- Umgang mit dem Gabelstapler
- intensive praktische Fahr- und Stapelübungen
- Theorie und Praxis Ladungssicherung
- Perfektionstraining

X2 ADR (Gefahrgut-Transport) Basiskurs

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 18 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

AUSBILDUNGSZIEL:
Berechtigung zum Transport von Gefahrgut als Stück- oder Schüttgut in kennzeichnungspflichtiger Menge – IHK-Prüfung

DAUER:
3 Tage Vollzeit (26 UE)

PRÜFUNG:
IHK (ADR)
45 Minuten (30 Fragen)
Gültigkeit 5 Jahre

INHALTE:

- Rechte und Pflichten
- Klassifizierung
- Umgang mit Gefahrgut
- Verpacken von Gefahrgut
- Transport von Gefahrgut
- Kennzeichnung und Ausrüstung der Pakete und Fahrzeuge
- Sofortmaßnahmen bei Gefahrgutunfall
- Brandbekämpfung bei Entstehungsbränden am Fahrzeug

W2 ADR Aufbaukurs Tank

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
gültige ADR-Bescheinigung oder
erfolgreich abgelegte Prüfung
Gefahrgutfahrer-Basiskurs

AUSBILDUNGSZIEL:
Berechtigung zum Transport gefährlicher
Güter in Tankwagen – IHK-Prüfung

DAUER:
1,5 Tage Vollzeit (16 UE)

PRÜFUNG:
IHK
45 Minuten (24 Fragen)
Gültigkeit abhängig vom Basis-Schein

INHALTE:

- Rechte und Pflichten
- Klassifizierung
- Umgang mit gefährlichen Flüssigkeiten
- Transport von gefährlichen Flüssigkeiten
- Kennzeichnung und Ausrüstung der Tanks und Fahrzeuge
- Sofortmaßnahmen bei Gefahrgutunfall
- Brandbekämpfung bei Entstehungsbränden am Fahrzeug

X1 Ladungssicherung Ausbildung (Basiskurs)

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 18 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

AUSBILDUNGSZIEL:
Ausbildungsnachweis nach VDI2700a

DAUER:
5 Tage Vollzeit (50 UE)

PRÜFUNG:
Intern

INHALTE:

- Rechte und Pflichten
- physische Grundlagen
- Lastverteilung
- Aufbauten und deren Werte
- Ladungssicherungshilfsmittel
- Berechnung der Ladungssicherung
- Sanktionen
- Theorie und Praxis
- praktische Übungen auf unserer Lasi-Brücke

W1 Ladungssicherung (Aufbaukurs)

Maßnahmennr.

ZIELGRUPPE:
Ladungssicherung für Fortgeschrittene

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 18 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

AUSBILDUNGSZIEL:
Trägerinterner Abschluss

DAUER:
3 Tage Vollzeit (30 UE)

PRÜFUNG:
Intern

INHALTE:

- Rechte und Pflichten
- physische Grundlagen
- Lastverteilung
- Aufbauten und deren Werte
- Ladungssicherungshilfsmittel
- Berechnung der Ladungssicherung
- Sanktionen
- praktische Übungen auf der Lasi-Brücke

V1 Ladungssicherung für Ausbilder

Maßnahmennr.

ZIELGRUPPE:
VDI-Ausbilder und Fahrlehrer

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 18 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

AUSBILDUNGSZIEL:
Erwerb der Grundlagen für Ladungssicherungsschulung

DAUER:
5 Tage Vollzeit (50 UE)

PRÜFUNG:
Intern

INHALTE:

Aufbau einer Schulung mit den Themen:

- Rechte und Pflichten
- psychische und physische Grundlagen
- Lastverteilung
- Aufbauten und deren Werte
- Ladungssicherungshilfsmittel
- Berechnung der Ladungssicherung
- Sanktionen
- praktische Übungen durchführen
  - auf Lasi-Brücke
  - in Fahrzeugen
  - auf Anhängern

Z19 Fachkraft Lagerlogistik

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
Bereitschaft zur Schichtarbeit,
Fahrerlaubnis B/BE wünschenswert,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
körperliche Belastbarkeit

AUSBILDUNGSZIEL:
Facharbeiterbrief – IHK-Prüfung

DAUER:
21 Monate Vollzeit
inkl. 6 Monate Praktikum

PRÜFUNG:
IHK

BEISPIELE FÜR
KOMBINIERBARE MODULE

Code	Z4	Y4
Seite	60	62

INHALTE:

Fachkräfte für Lagerlogistik nehmen Waren aller Art an und prüfen Menge und Beschaffenheit. Sie schlagen Güter um, lagern sie fachgerecht und wirken bei logistischen Planungs- und Organisationsprozessen maßgeblich mit. Sie stellen Lieferungen zusammen, transportieren Güter und verpacken diese. Sie berechnen Lagerkennziffern, führen Inventuren durch und wirken bei Jahresabschlüssen mit. Eine vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit, für die qualifiziertes Personal bei verschiedensten Unternehmen der Logistikbranche bundesweit nachgefragt wird.

- Wareneingang
- innerbetrieblicher Transport
- Lagerung von Gütern
- Kommissionierung
- Verpackung und Versand
- Disponieren
- logistische Prozesse
- Wirtschafts- und Sozialkunde, Fachenglisch, Prüfungsvorbereitung
- Praktikum

Z20 Fachlagerist

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
Bereitschaft zur Schichtarbeit

AUSBILDUNGSZIEL:
Erwerb Zugangsbescheinigung,
Fachausbildung Lagerlogistik
IHK-Prüfung

DAUER:
16 Monate Vollzeit
inkl. 5 Monate Praktikum

PRÜFUNG:
IHK

INHALTE:

Fachlageristen und -lageristinnen nehmen Waren an und lagern diese sachgerecht. Sie stellen Lieferungen für den Versand zusammen bzw. leiten Güter an die entsprechenden Stellen im Betrieb weiter.

EXTRAS:

Fachlageristen und Fachlageristinnen arbeiten hauptsächlich bei Speditionsbetrieben und anderen Logistikdienstleistern. Darüber hinaus können sie in Industrie- und Handelsunternehmen unterschiedlichster Wirtschaftsbereiche tätig sein, z.B. in der Lebensmittel- und Elektroindustrie, in der chemischen und pharmazeutischen Industrie, im Metall- und Fahrzeugbau, in Druckereien oder bei Herstellern von Baustoffen.

BEISPIELE FÜR
KOMBINIERBARE MODULE

+

Code	Z4	Y4
Seite	60	62

V20 Lager- und Logistikmeister

VORAUSSETZUNGEN:
Fachlagerist,
Fachkraft für Lagerlogistik

AUSBILDUNGSZIEL:
Weiterbildung zum Ausbilder oder Fuhrparkleiter im Fuhrunternehmen

DAUER:
24 Wochen Vollzeit

PRÜFUNG:
IHK

INHALTE:

- AdA: berufs- und arbeitspädagogische Qualifikationen (90 UE)
- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen
- Ausbildung abschließen
- grundlegende Qualifikationen (410 UE)
- Lern- und Arbeitsmethodik
- rechtsbewusstes Handeln
- betriebswirtschaftliches Handeln
- Anwenden von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
- Zusammenarbeit im Betrieb

BEISPIELE FÜR KOMBINIERBARE MODULE

+

Code	Z4	Y4
Seite	60	62

Maßnahmennr.

- Berücksichtigen naturwissenschaftlicher und technischer Gesetzmäßigkeiten
- handlungsspezifische Qualifikation (650 UE)
- Logistikprozesse – Logistikkonzepte
- Leistungserstellung
- Prozesssteuerung und -optimierung
- betriebliche Organisation und Kostenwesen
- betriebliches Kostenwesen und Logistikcontrolling
- Arbeits-, Umwelt- und Gesundheitsschutz
- Qualitätsmanagement Führung und Personal
- Personalführung
- Personalentwicklung

Z30 Vorbereitung zur Sachkundeprüfung (§34a GewO)

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 18 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
Führungszeugnis ohne Eintragung

AUSBILDUNGSZIEL:
Berechtigung zur Arbeit im Sicherheitsgewerbe – IHK-Prüfung

DAUER:
4 Wochen Vollzeit (200 UE)

PRÜFUNG:
IHK

INHALTE:

Sie erhalten eine Grundqualifikation, um im öffentlichen Bereich des Sicherheitsgewerbes arbeiten zu dürfen. Zu den zukünftigen Aufgaben gehören unter anderem Kontrollgänge im öffentlichen Verkehrsraum, Schutz vor Ladendieben, Veranstaltungsschutz oder Bewachung im Einlassbereich gastgewerblicher Institutionen.

- Vorbereitung zur Sachkundeprüfung nach §34a GewO

  Recht der öffentlichen Sicherheit und Ordnung einschließlich Gewerberecht und Datenschutz
- Bürgerliches Gesetzbuch
- Straf- und Strafverfahrensrecht
- Umgang mit Verteidigungswaffen
- Unfallverhütungsvorschriften der Wach- und Sicherheitsdienste
- Umgang mit Menschen, insbesondere Verhalten in Gefahrensituationen und Deeskalationstechniken in Konfliktsituationen
- Grundzüge der Sicherheitstechnik

Y30 Fachkraft für Schutz und Sicherheit

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 18 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
Führungszeugnis ohne Eintragung,
körperlich und geistig geeignet

AUSBILDUNGSZIEL:
IHK-Prüfung zur Fachkraft für
Schutz und Sicherheit

DAUER:
21 Monate Vollzeit
inkl. 6 Monate Praktikum

PRÜFUNG:
IHK

LEHRPLAN:

1. Den Ausbildungsbetrieb und seine Leistungen im Tätigkeitsfeld der Sicherheitswirtschaft präsentieren.
2. Kunden und Mitarbeiter über Möglichkeiten und Rahmenbedingungen der Berufstätigkeit in der Sicherheitswirtschaft informieren.
3. Bei der Planung und Umsetzung von Sicherungsmaßnahmen zur präventiven Gefahrenabwehr mitwirken.
4. Aufgabenbezogene Schutz- und Sicherheitsvorschriften beachten und Maßnahmen durchführen.
5. Rechtsverstöße und Gefährdungssituationen erkennen und bewerten.
6. Mit Kunden und Mitarbeitern berufsspezifisch kommunizieren und kooperieren.
7. Sicherheitstechnische Einrichtungen und Hilfsmittel anwenden.

BEISPIELE FÜR KOMBINIERBARE MODULE

+

Code	Z1	Z4	W4	W5
Seite	11	60	56	57

Maßnahmennr.

8. Menschen, Objekte und Werte sichern und schützen.
9. Sicherheitsrelevante Sachverhalte ermitteln, aufklären und dokumentieren.
10. Geschäftsprozesse in der Sicherheitsbranche erfolgsorientiert steuern.
11. Sicherheitsdienstleistungen anbieten.
12. Sicherheitsrisiken im Kundenauftrag analysieren und entsprechende Maßnahmen zur Gefahrenabwehr planen, durchführen und bewerten.

V30 Industriemeister Schutz und Sicherheit

VORAUSSETZUNGEN:
Fachlagerist,
Fachkraft für Lagerlogistik

AUSBILDUNGSZIEL:
IHK-geprüfter Meister –
Schutz und Sicherheit

DAUER:
24 Wochen Vollzeit

PRÜFUNG:
IHK

INHALTE:

- Fachrichtungsübergreifender Teil
- Grundlagen für kostenbewusstes Handeln
- Grundlagen für rechtsbewusstes Handeln
- Grundlagen für die Zusammenarbeit im Betrieb
- Anwendung von Methoden der Information, Kommunikation und Planung
- Fachrichtungsspezifischer Teil
- Rechtsgrundlagen für Sicherheitsdienste
- Sicherheitsdienste
- Kommunikation und Kooperation
- Schutz und Sicherheit
- Verhalten und Handeln bei Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen
- sicherheitstechnische Einrichtungen und Hilfsmittel
- Ermittlung, Aufklärung und Dokumentation

BEISPIELE FÜR
KOMBINIERBARE MODULE

Code	Z1	Z4	W4	W5
Seite	11	60	56	57

Maßnahmennr.

- Planung und betriebliche Organisation von Sicherheitsleistungen
- Berufsbildung, Arbeits- und Tarifrecht
- Aufbau und Organisation des Ausbildungsbetriebes
- Sicherheit und Gesundheitsschutz bei der Arbeit
- Umweltschutz
- berufs- und arbeitspädagogischer Teil (nach AEVO)
- allgemeine Grundlagen
- Mitwirkung bei der Einstellung von Auszubildenden
- Planung der Ausbildung
- Förderung des Lernprozesses
- Ausbildung am Arbeitsplatz
- Ausbildung in der Gruppe
- Abschluss der Ausbildung

X30 Waffensachkunde

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
Führungszeugnis ohne Eintrag,
mindestens 18 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
körperlich und geistig geeignet

AUSBILDUNGSZIEL:
Staatliche Waffensachkundeprüfung
gem. § 7 WaffG

DAUER:
1 Woche Vollzeit (50 UE)

PRÜFUNG:
Prüfungskommission

INHALTE:

Die Ausbildung gliedert sich in einen theoretischen und einen praktischen Teil.

Waffenrechtliche Bestimmungen:
- Begriffsbestimmungen (Erwerb, Besitz u.a.)
- waffenrechtliche Erlaubnis
- Aufbewahrung / Transport von Waffen
- verbotene Gegenstände
- u.a.

Rechtliche Grundlagen:
- Notwehr
- Notstände
- u.a.

Waffenkunde:
- Langwaffen
- Kurzwaffen
- Beschusszeichen
- Aufbau und Funktion
- u.a.

Munitionskunde:
- Munitionsarten
- Wirkungsweise
- Kennzeichnung
- u.a.

Praktische Unterweisung:
- Umgang mit Schusswaffen
- Sicherheitsbestimmungen
- Verhalten am Schießstand

X31 Englisch für Schutz und Sicherheit

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 18 Jahre alt

AUSBILDUNGSZIEL:
verbesserte Englischkenntnisse
(Schwerpunkt Schutz und Sicherheit)

DAUER:
5 Tage Vollzeit (50 UE)

INHALTE:

- Grundvokabular
- Satzbau
- Texte lesen, verstehen und übersetzen
- Gespräche verstehen, lesen und übersetzen
- Begrüßungen
- Empfang / Begrüßung von Geschäftspartnern
- Kommunikation am Telefon
- Situationen aus dem Geschäftsleben
- Memos und E-Mails schreiben
- Vorstellung der eigenen Person
- Vorstellung des eigenen Unternehmens
- die Arbeitsumgebung
- soziale Situationen im Beruf
- Telefonate führen
- Anfragen und Buchungen

X32 Telefon- und Empfangsdienst im Sicherheitsgewerbe

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 18 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift

AUSBILDUNGSZIEL:
sicherer Umgang im Kundenkontakt an Telefonzentrale, Empfang und Rezeption

DAUER:
1 Woche Vollzeit (50 UE)

INHALTE:

„Ihre Persönlichkeit, die Visitenkarte des Unternehmens“

- der erste Eindruck auf den Anrufer oder Besucher
- Kundenbegrüßung an Empfang, Zentrale und Rezeption
- höflich, freundlich, kompetent
- Gesprächsvermittlung
- ankommende und ausgehende Gespräche
- erfolgreiche Verbindungen schaffen
- Rückrufgarantie
- die Wirkung namentlicher Ansprache
- Weg vom Ich- zum Sie-Standpunkt
- organisatorische Ausstattung am Empfang, zentrale Gesprächstechniken, die Sie in der Gesprächsführung unterstützen
- der professionelle Umgang mit unhöflichen Gesprächspartnern
- unliebsame Anrufer gekonnt blocken

X33 Selbstverteidigung im Bewachungsgewerbe

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 18 Jahre alt,
körperlich geeignet

AUSBILDUNGSZIEL:
waffenlose Selbstverteidigung

DAUER:
1 Woche Vollzeit (50 UE)

INHALTE:

- rechtliche Grundlagen
- Notwehr, Selbsthilfe, Stressverhalten
- Grundstellung, Gleichgewicht
- Fallschule: Bewegungsabläufe, Verhinderung von Verletzungen
- Grifftechniken, Hebel
- Ausweichen, Festhalten
- Abwehr von Umklammerung, Würgegriffen, Schlägen, Fußangriffen, Stockschlägen, Messerangriffen, Angriffen am Boden
- Transport- und Arretierungsgriffe

X34 Hundeführer im Sicherheits- und Bewachungsgewerbe

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 18 Jahre alt,
körperlich und geistig geeignet,
keine Allergie gegen Tierhaare,
Sachkundeprüfung nach § 34a GewO

AUSBILDUNGSZIEL:
sicherer Umgang mit Hunden für den Sicherheitsdienst

DAUER:
1 Woche Vollzeit (50 UE)

INHALTE:

- Grundsätze der Hundeausbildung, Tierschutzgesetz
- Erläuterung der Triebbereiche, Geschichte des Hundes
- Diensthunde, Entwicklung des Hundes
- Ankauf / Überprüfung Hunde, Umgang mit gefährlichen Hunden
- Schutzhund / Spezialhund, Leitsätze der Hundeausbildung
- taktische Vorgaben
- Möglichkeiten und Grenzen des Hundeeinsatzes (taktische Vorgaben und Kynologie)
- rechtliche Vorgaben, Erste Hilfe am Hund
- Versicherungsfragen, Besonderheiten
- praktische Ausbildung

BEISPIELE FÜR KOMBINIERBARE MODULE

+

Code	Z1	Z4	W4	W5
Seite	11	60	56	57

Z40 Brandschutzhelfer im Sicherheitsgewerbe

Maßnahmennr.

VORAUSSETZUNGEN:
mindestens 18 Jahre alt,
Deutschkenntnisse in Wort und Schrift,
körperlich und geistig geeignet

AUSBILDUNGSZIEL:
Trägerinterner Abschluss

DAUER:
2 Tage Vollzeit (20 UE)

PRÜFUNG:
Intern

INHALTE:

- rechtliche Grundlagen
- Brandlehre
- vorbeugend baulicher Brandschutz (Grundlagen)
- baulicher Brandschutz (Grundlagen)
- Anlagen technischer Brandschutz (Grundlagen)
- abwehrender Brandschutz (Grundlagen)
- organisatorischer Brandschutz (Grundlagen)
- personeller Brandschutz (Grundlagen)
- Brand-/Explosionsgefahren (Grundlagen)
- praktische Übung mit von Hand zu betätigenden Handfeuerlöschgeräten
- praktische Löschübung mit von Hand zu betätigenden Handfeuerlöschgeräten

BEISPIELE FÜR KOMBINIERBARE MODULE

+

Code	Z1	Z4	W4	W5
Seite	11	60	56	57

Y40 Brandschutzbeauftragter

Maßnahmennr.

ZIELGRUPPE:

bestellt werden sollen bzw. diese Funktion schon ausüben.

AUSBILDUNGSZIEL:
Trägerinterner Abschluss

DAUER:
2 Wochen Vollzeit (100 UE)

PRÜFUNG:
Intern

BEISPIELE FÜR KOMBINIERBARE MODULE

Code	Z1	Z4	W4	W5
Seite	11	60	56	57

INHALTE:

Ausbildung zum/zur Brandschutzhelfer/in nach §10 Arbeitsschutzgesetz (ArbSchG) mit Feuerlöschübung:

- Brandschutz: Definition und Bedeutung, rechtliche Grundlagen des Brandschutzes
- physikalisch-chemische Grundlagen der Verbrennung und des Löschens
- vorbeugender Brandschutz in Gebäuden
- Ziele, Organisation und Methoden des betrieblichen Brandschutzes
- DIN 14096 – Teile 1 - 3: Brandschutzordnung
- Brandmeldeeinrichtungen: Kennzeichnung/Beschilderung
- abwehrender Brandschutz: Verhalten im Brandfall
- Brandbekämpfung mit Feuerlöschern
- personenbezogene Gefahren durch Brände und persönliche Schutzmaßnahmen
- Rettung von Personen und Einleitung der Evakuierung von Gebäuden; Rettungswege
- Alarmierung, Einweisung und Unterstützung der Hilfskräfte (z.B. Feuerwehr)
- Feuerlöschübung (praktische Übung)

Z18 Erste Hilfe Lehrgang (2 Tage)

Maßnahmennr.

AUSBILDUNGSZIEL:
Bescheinigung:
2 Tage Erste-Hilfe-Lehrgang

DAUER:
2 Tage Vollzeit (20 UE)

INHALTE:

Der Erste-Hilfe-Grundlehrgang (16 UE) schult die Teilnehmer in Erster Hilfe bei nahezu jedem Notfall im Beruf. Neben dem Inhalt, der bereits bei den Lebensrettenden Sofortmaßnahmen (LSM) vermittelt wird, werden folgende weitere Themen in Verbindung mit zahlreichen praktischen Übungen behandelt:

- Wundversorgung
- Umgang mit Knochenbrüchen
- Verbrennungen, Hitze-/Kälteschäden
- Verätzungen
- Vergiftungen

Die Teilnahme an diesem Lehrgang ist Voraussetzung für den Erwerb des Führerscheins der Klassen C, C1, C2, C1E, D, D1, DE oder D1E.

Diese Qualifizierung wird auch von den Berufsgenossenschaften für die Ausbildung zum Betriebsersthelfer gefordert.

BERUFSKRAFTFAHRER-AKADEMIE-NORD GMBH

KASSEL
Untere Königsstr. 79
34117 Kassel
Telefon: 0561 / 870 843 71
Telefax: 0561 / 870 843 73
Freecall: 0800 / 899 0800
E-Mail: info@bkfa-kassel.de
www.bkfa-kassel.de

NDL. BREMEN
Arsterdamm 72a
28277 Bremen
Telefon: 0421 / 278314-0
Telefax: 0421 / 278314-25
Freecall: 0800 / 808 0443
E-Mail: info@bkfa-bremen.de
www.bkfa-bremen.de

NDL. HAMBURG
Heidenkampsweg 32
20097 Hamburg
Telefon: 040 / 236 443 60
Telefax: 040 / 236 443 62
Freecall: 0800 / 899 0800
E-Mail: info@bkfa-hamburg.de
www.bkfa-hamburg.de

NDL. HANNOVER
Dornierstraße 2 (Eingang Alter Flughafen)
30197 Hannover
Telefon: 0561 / 700 232-0
Telefax: 0561 / 700 232-29
Freecall: 0800 / 899 0890
E-Mail: info@bkfa-hannover.de
www.bkfa-hannover.de

Zertifizierter Bildungsträger nach AZAV
TQ CERT